



Durch Angela Merici verbunden Schulen in ursulinischer Tradition

Dezember 2016:

Erzbischöfliche St.-Ursula-Mädchenrealschule Schloss Hohenburg, Lenggries



Im September 1953 begann zum ersten Mal in der Geschichte des barocken Schlosses Hohenburg der Unterricht an der dreijährigen Mädchenmittelschule mit zwei Klassen und einem hauswirtschaftlichen Grundausbildungslehrgang mit insgesamt 170 Schülerinnen. Die Schlossherrinnen waren damals Ursulinen aus dem Stammkloster St. Josef in Landshut. Unter der Regie der Klosterschwestern expandierte die Schule ziemlich schnell, sodass die Hohenburg gegenwärtig ein Gymnasium und eine Realschule beherbergt.



Aufgrund von Nachwuchsmangel zogen sich die Ursulinen im Jahr 2003 nach 50 Jahren wieder in ihr Stammkloster in Landshut zurück und das Erzbistum München und Freising trat in die Trägerschaft der Schulen ein. Dieser Umstand hält jedoch weder Schülerinnen noch Lehrkräfte ab, engen Kontakt mit den Ursulinen zu halten.

Im Sinne der Schwestern existiert an der Realschule immer noch ein Hauswirtschaftszweig, der

zusammen mit einem mathematischen, einem betriebswirtschaftlichen und einem französischen Zweig ein sehr breites Bildungsangebot für die knapp 500 Schülerinnen der Schule darstellt. Unter dem Schulmotto „Voneinander lernen, füreinander leben, gemeinsam glauben“ werden die Mädchen nicht nur unterrichtet, sondern auch bestmöglich in ihren individuellen Fähigkeiten über den Schulalltag hinaus unterstützt. In diesem Zusammenhang ist die Erzbischöfliche St.-Ursula-Mädchenrealschule eine MINT-freundliche Schule, eine Partnerschule des Wintersports, die



darüber hinaus eng mit einer nahe gelegenen Fachoberschule zusammenarbeitet, wo die Mädchen nach ihrem erfolgreichen Abschluss der Realschule das Abitur erlangen können.

Ganz besonders hervorzuheben ist die musikalische Förderung der Schülerinnen, die in Lenggries besser unter dem Namen „Schlosswepsn“ bekannt sind. So hat man in der „Schlosswepsn-musi“ die Möglichkeit ein Instrument zu lernen und das Erlernte nicht nur bei schulinternen Feiern, sondern auch bei öffentlichen Konzerten und Wettbewerben unter Beweis zu stellen.



... mehr unter <http://www.st-ursula.net>